

35. deutsch-polnische Jugendbegegnung startet im Sommer 2026

KALTENKIRCHEN. Seit mehr als drei Jahrzehnten verbindet die Städtepartnerschaft zwischen Kaltenkirchen und Kalisz Pomorski in Polen junge Menschen beider Länder. Was 1992 als gemeinsames Projekt begann, wird im Sommer 2026 fortgesetzt. Vom 12. bis 26. Juli findet die 35. deutsch-polnische Jugendbegegnung statt. Organisiert wird der Austausch erneut vom DLRG-Ortsverein Kaltenkirchen e.V. An der Begegnung nehmen jeweils 20 deutsche und 20 polnische Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren teil. Gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern verbringen sie 15 Tage in

sowohl dort als auch in Kaltenkirchen in Schulen, die als Ausgangspunkt für ein abwechslungsreiches und pädagogisch begleitetes Programm dienen. Ziel der Jugendbegegnung ist es, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg kennenzulernen, neue Erfahrungen zu sammeln und internationale Freundschaften zu schließen. Sport- und Bildungsangebote wechseln sich dabei bewusst ab und fördern sowohl Gemeinschaft als auch persönliche Entwicklung. In Deutschland stehen unter anderem Besuche der Hols-



Die ganze Gruppe.

Foto: DLRG/hfr

sportliche Aktivitäten tragen dazu bei, den Zusammenhalt in der Gruppe zu stärken. Einen besonderen Schwerpunkt bildet der Aufenthalt in Berlin. Dort besichtigen die Jugendlichen den Deutschen Bundestag, einschließlich der Glaskuppel und der Dachterrasse des Reichstagsgebäudes. Von der Besuchertribüne aus erhalten sie Einblicke in den Plenarsaal und lernen demokratische Abläufe aus nächster Nähe kennen. Der Besuch ist so gestaltet, dass Raum für Fragen, Austausch und erste eigene Meinungsbildung entsteht.

Ergänzt wird das Berlin-Programm durch den Besuch des Mauermuseums sowie des nachgebildeten Grenzübergangs Checkpoint Charlie. Originale Mauerteile,

Fotografien und persönliche Fluchtgeschichten vermitteln anschaulich die Geschichte der deutschen Teilung.

Ziel ist es, den Jugendlichen zu verdeutlichen, welche Auswirkungen politische Systeme auf das Leben von Menschen haben können und welche Bedeutung Freiheit, Menschenrechte und Demokratie besitzen. Eine jugendgerechte Stadtführung von Jugendlichen für Jugendliche rundet den Hauptstadtaufenthalt ab.

Auch in Kalisz Pomorski erwartet die Teilnehmenden ein vielseitiges Programm. Geplant sind unter anderem ein Erste-Hilfe-Kurs mit Herz-Lungen-Wiederbelebung, durchgeführt von Fachkräften aus Rettungs-

dienst und Feuerwehr, sowie der Besuch eines großen Kletterparks in Rudnica. Eine Kanutour im Drawno-Nationalpark mit anschließendem Grillen, Bade- und Freizeitangeboten sowie gemeinsame Abende am Lagerfeuer bieten weitere Gelegenheiten für intensive Begegnung und Austausch.

Der Jugendaustausch wird vollständig ehrenamtlich organisiert und ist nur durch das Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer möglich. Ziel bleibt es, Ju-

europäischen Gedanken praktisch erfahrbar zu machen.

Die Anmeldung zur Jugendbegegnung ist ab sofort möglich, die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 250 Euro und umfasst sämtliche Transfers, Versicherungen, Unterkunft, Verpflegung sowie alle Eintrittspreise.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind unter www.jube4u.de erhältlich. Ein Informationsabend für Teilnehmende und Eltern ist für Juni 2026 geplant, eine gesonderte Einladung folgt. Für Rückfragen stehen die Organisatoren telefonisch



... und Kanutouren im Drawno-Nationalpark stehen an. Foto: DLRG/hfr

beiden Partnerstädten. Der Auftakt des Austauschs erfolgt in diesem Jahr in Kalisz Pomorski. Übernachtet wird

tentherme, eines Freibades sowie der Wasserskianlage in Süsel auf dem Programm. Gemeinsame Spiele und



Wasserski in Süsel...

Foto: DLRG/hfr

gendlichen Einblicke in Kultur, Geschichte und Alltag des jeweiligen Partnerlandes zu ermöglichen und den

unter 04191/ 72914, per E-Mail an info@jube4u.de oder über die Internetseite zur Verfügung. pmi/gud